



Steilpass 2023

fceda.ch | September 2023 | No15

Neuigkeiten	1
Grusswort des Präsidenten	1
Transfers	2
Sportlicher Rückblick	3
FC EDA Aktive	3
FC EDA Selection	7
Trainingslager in Dublin	12
Erlebnisbericht	12
Stimmen aus dem Team	13
Rund um den Club	16
Der FC EDA im Gefängnis	16
We are red, we are...?	17
Mitglied werden – Aktiv oder Passiv	19
Danksagung	20
Impressum	21

Neuigkeiten

Grusswort des Präsidenten

Liebe Freund*innen des FC EDA,
Liebe Spieler

Nach einer Durststrecke von zwei Jahren konnten sich die Aussendepartementler endlich wieder im Trainingslager auf die neue Meisterschaft vorbereiten. Diesmal ging es an die Küste von Marseille: einmal mehr war das Trainingslager hervorragend organisiert. Nur der Wettergott hat es nicht gut gemeint mit uns: der Mistral war so stark, dass in den Trainings die Bälle in alle Himmelsrichtungen flogen und wir mit der Kälte zu kämpfen hatten. Nach den guten Vorbereitungen im Trainingslager wollte die Truppe um Trainer Strausak die gute Stimmung mitnehmen und optimal in die Meisterschaft starten, so dass das vorgegebene Ziel erreicht werden kann – die Top 3.

Nach fünf Spielen hatte man vier Siege und eine Niederlage vorzuweisen. Danach kamen zwei unglückliche Niederlagen. Vor allem Eine schmerzt: aufgrund von Verletzungen und Abwesenheiten musste die Mannschaft ein Spiel Forfait geben. Ich kann man mich beim besten

Willen nicht mehr erinnern, wann wir das letzte Mal ein Spiel Forfait geben mussten. Leider war in der Vorrunde immer wieder das Problem, dass die Serie A Mannschaft zu wenig Spieler hatten und so sich durchschlagen musste. Die Vorrunde konnte man mit sechs Siegen und drei Niederlagen abschliessen.

In der Rückrunde starteten die Aussendepartementler mit zwei Siegen und danach gab es leider nur noch Niederlagen und Unentschieden. Schlussendlich klassierte sich der FC EDA auf dem dritten Rang mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 35:28. Einmal mehr zeigte das Team Moral und konnte das Saisonziel erreichen. Well done, Jungs!

Im Cup war leider wie im Vorjahr im Viertelfinal Endstation. Gegen den FC PwC verlor man im Elfmeterschiessen und schied unglücklich aus. Das Selectionteam sorgte weiter für Furore: nach der Vorrunde war man auf dem ersten Rang mit drei Siegen und einem Unentschieden. Die Mannschaft war daran die «best season ever» zu toppen. Mit sehr viel Motivation und Selbstvertrauen startete man in die Rückrunde und konnte das erste Spiel gewinnen. Danach war der Wurm drin: man

wurde langsam nervös und verlor die drei folgenden Spiele zum Teil unglücklich und somit die Tabellenführung. Die Saison beendete das Selectionteam auf dem vierten Rang mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 24:22. Im Cup konnte sich das Selectionteam für das Finalturnier qualifizieren und erreichte dank der guten Leistungen in den Gruppenspielen das Finale gegen den FC Schütz. Leider haben sich in den Gruppenspielen diverse Spieler verletzt und so musste sich das Team um Trainer Hansjörg Renfer mit angeschlagenen Spieler im Finale geschlagen geben. Der FC Schütz holte nach der Meisterschaft auch den Cup und somit das Double.

Es war eine tolle Saison, Jungs und bin stolz auf euch! Nun bleiben wir dran und toppen die «best season ever»! Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die beiden Teams aufopfern, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Jetzt ist es an der Zeit, dass dieser Einsatz auch mal belohnt wird. Wir wollen in dieser Saison angreifen und wieder einen Titel holen... Es ist an der Zeit.... wie Baschi sagen würde: «Bring en hei»

An dieser Stelle möchte an mich nochmals bei allen ganz herzlich für

ihren Einsatz danken. Es ist eine Freude zu sehen mit wieviel Elan, Einsatz und Motivation ihr eure Arbeit auf und neben dem Fussballplatz ausrichtet.

Sportliche Grüsse
Sujeevan Gnanambalavanan
Präsident FC EDA

Transfers

Zugänge:

Aktive: Matteo Benedetto
Benedikt Gottstein

Selection: Tony Zuber
Daniel Schneider
Julien Bettler
Lukas Moser
Raphael Strausak
Markus Lüthi
Philippe Heuberger
(von SC Migros)

Abgänge:

Aktive: Remo Diethelm
Tom Jäger
Erik Stadler

Sportlicher Rückblick

FC EDA Aktive

Raphael Strausak

Meisterschaft

Das Saisonziel in den Top 3 wurde erreicht!!! Bravo an alle für den tollen Einsatz. Trotz einer Forfait-Niederlage konnten wir den dritten Schlussrang erreichen, dies auch aufgrund verhältnismässig wenig Langzeitverletzten. 8 Siege, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen sind das positive Ergebnis der vergangenen Saison.

Am Freitag, 19. August 2022 wurde die neue Saison eröffnet mit einem knappen 2:0 Erfolge über den designierten Absteiger. Bei herrlichen Bedingungen konnte der FC EDA den ersten 3er der Saison bereits abbuchen. Gleich darauf folgte der nächste Sieg gegen die Eisenbahner mit einem 2:1. Doch der dritte Sieg in Folge wollte nicht fallen. Gegen den SV Wander auf deren „Juniorrenfeld“ haben die Männer des FC EDA stets Mühe zum Erfolg zu kommen. Nachdem in den letzten Jahren dort wenigstens gepunktet werden konnte, resultierte dieses Jahr eine knappe 2:3 Niederlage.

Zum Glück war der nächste Gegner der SV Zürich Versicherung. Gegen die „Zürcher“ ist das Team immer doppelt motiviert zu gewinnen. Ein klarer 3:0 Erfolg ist das Ergebnis. Doch gleich darauf eine bittere 1:2 Niederlage gegen Dynamo Marta, welche alle Spiele in der Vorrunde gewonnen hatten. Das Spiel war ausgeglichen, doch die bessere Effizienz war am Ende ausschlaggebend. Aufgrund Spielermangels musste leider ein Spiel unter meiner Führung zum allerersten Mal Forfait gegeben werden gegen Racing Club.

Ende Oktober spielten wir gegen unsere Trainingsfreunde des SC Verkehrsbetriebe und konnten die Partie knapp mit 2:1 gewinnen. Anschliessend folgte das erste Rückrundenspiel gegen Strada, welches mit top motivierten Spielern mit einem „Stängeli“ 10:1 gewonnen wurden. Das letzte Spiel des Jahres Anfang November war gegen den FC Witzwil. Der Aufsteiger konnten bei kühlen Temperaturen knapp mit 2:1 besiegt werden. Die Rückrunde konnte im April 2023 nach einem tollen Trainingslager gleich mit einem 2:1 Sieg gestartet werden gegen SV Wander auf unserem Terrain. Danach revanchierte sich SV Zürich-

Versicherung für deren Niederlage in der Vorrunde. Wir konnten im Neufeld nicht reüssieren und kassierten eine verdiente 0:3 Niederlage. Anschliessend erkämpften sich die Herren des FC EDA einen Punkt gegen den designierten Meister Dynamo Marta mit einem 0:0.

Ende Mai stand das Rückspiel gegen den FC Witzwil an. Zu Besuch an diesem Spiel war sogar das Schweizer Fernsehen SRF für einen Beitrag über den FC Witzwil. In der Sendung «10vor10» rückten einige unserer Spieler gross ins Bild und auch unsere Sponsoren erhielten so eine grosse Bühne für deren Unterstützung unseres Vereins. Das Spiel endete nach einem turbulenten Schluss mit 2:2. Danach war leider die Luft etwas raus. Gegen den Racing Club mit 1:3 und 3:6 am letzten Spieltag gegen SC Verkehrsbetriebe resultierten aus den beiden letzten Spielen zwei klare Niederlagen.

Cup

Das erste Spiel konnte gleich gewonnen werden, da Mitte August der Gegner Bern United von der Serie B zu wenig Spieler zusammenkratzen konnte. Die 2. Runde wurde gegen den SC EWB ausgetragen,

welche neu in der Serie B spielen. Mit einem 4:2 Erfolg feierten die Mannen des FC EDA den Einzug in den ¼ Final. Dort wartete erneut ein Vertreter der Serie B, FC PwC. An diesem Montagabend war das Glück jedoch nicht auf der Seite der Aktiven. Nach 90min stand es 3:3. Da im Firmenfussball keine Verlängerung stattfindet, ging das Spiel direkt ins Penaltyschiessen. Des einen Glück ist des anderen Leid. So verliert der FC EDA unglücklich mit 3:4 im Penaltyschiessen.

Fazit

Saisonziel erreicht in der Meisterschaft, enttäuschendes Ausscheiden bereits im ¼ Final des Cups gegen den noch einzigen Serie B Vertreter. Diese Saison betrachte ich als sehr positiv, da wir einen Rang besser abgeschlossen haben als letzte Saison sowie die geringe Zahl an Verletzten stimmt mich zuversichtlich für die neue Saison. Ein grosses Dankeschön an alle Spieler und Betreuer, welche es möglich machen, dass wir überhaupt noch auf diesem Niveau in der Serie A mehr als nur bestehen können.

Name	Spiele	Tore
Affolter Till	15	4
Regez Reto	14	3
Gottstein Alex	14	2
Hinder Yves	14	3
Zierski Michael	13	1
Affolter Aron	12	2
Gamma Matthias	12	2
Blunier Jason	12	2
Cecchini Luca	11	1
Viana Joao	11	3
Hartmann Lukas	10	5
Saavedra Carlos	10	3

FC EDA Aktive – Dauerläufer der Saison 2022/2023

SFFS SERIE A											
1.	Dynamo Marta CF	16	13	2	1	(14)	59	:	26	+33	41
2.	Racing Club Bern a	16	13	0	3	(67)	48	:	23	+25	39
3.	FC EDA	16	8	2	6	(24)	35	:	28	+7	26
4.	SC Verkehrsbetriebe Bern	16	8	1	7	(8)	38	:	31	+7	25
5.	JVA Witzwil	16	6	2	8	(0)	34	:	45	-11	20
6.	SC Zürich-Versicherungen	16	6	2	8	(13)	34	:	34	0	20
7.	SV Wander	16	6	1	9	(14)	37	:	27	+10	19
8.	SV Eisenbahner Bern	16	4	1	11	(18)	28	:	52	-24	13
9.	FC Strada Kurier	16	2	1	13	(16)	12	:	59	-47	7

FC EDA Aktive – Abschlusstabelle der Saison 2022/23



FC EDA Aktive – Teamfoto vor dem Spiel gegen Racing Club Bern im Juni 2023

FC EDA Selection

Markus Dürst

Saisonrückblick 2022 / 2023

Neue Saison, neues Glück - und mit dem bereits schon traditionellen Ziel: «Maximum herausholen und best ever season toppen!» Und die best ever season ist und – soviel vorne weg - bleibt ein zweiter Platz mit dem einen, blöden Punkt Rückstand.

Neu war auch der Modus: statt mit zwei 5er Gruppen (Hin- und Rückspiel), eine Gruppe mit allen zehn Teams und dafür nur je einem Spiel pro Gegner. Und auch der Spielort wechselte: für die erste Saisonhälfte spielten wir im Exil auf der Grossen Allmend, da auf der Bodenweit der Naturrasen mit einem Kunstrasen ersetzt wurde.

Und schliesslich gab es auch eine Blutauffrischung im Kader: zum Rückkehrer Johnny gesellten sich Lukas, Daniel S., Tony sowie Küsa und Raphi (beide mit Vergangenheit in der ersten Mannschaft und neu im Club der ü40). Für die letzten Matches stiess auch noch Philippe von Migros «ungeplant» zu uns – dies

wegen eines akuten Engpasses auf der Goali-Position.

Einziger und hoffentlich «temporärer» Abgang war Daniel B., der mit einer hartnäckigen Verletzung leider für die ganze Saison ausfiel.

Es war also angerichtet und im ersten Spiel auf der Grossen (Allmend) Bühne legten wir gleich furios los: nach 15 Minuten und einem Hattrick unseres «Neueinkaufs» Tony lagen wir bereits 3:0 in Front. Die Eisenbahner liessen aber nicht locker und als wir zunehmend den Faden und zeitweise auch die Ordnung verloren begann doch noch das Zittern. Mit etwas Glück brachten wir die drei Punkte aber ins Trockene und der Saisonstart war geglückt!

Mit viel Kampfgeist und zuletzt ohne Auswechselspieler holten wir im zweiten Spiel gegen den SC Informatik Swisscom / Ruag verdient einen Punkt. Für die Oldies des FC EDA gilt immer noch: die Beine lassen wir erst beim Bier hängen!

Dritter Match, dritte Startaufstellung. Was bei YB ein Zeichen des Luxuskaders ist, ist bei uns eher der Not geschuldet. Trotzdem lieferten wir über weite Strecken einen überzeugenden Auftritt gegen ewb. Nur vor dem Tor fehlte die letzte Konse-

quenz oder die Präzision – ein Problem, dass uns auch später in der Saison treu bleiben sollte. Diesmal ging's noch glimpflich aus: wir holten und den Dreier, wenn auch viel zu knapp.

Eine Woche später nochmals gegen ewb (diesmal die nominell erste Mannschaft) und der Match entwickelte sich denn auch zu einer Kopie: ewb stand tief und überliess das Spieldiktat uns, was von Beginn weg zu einer optischen Überlegenheit von uns führte. Wir gingen beruhigend 2:0 in Führung und suchten erneut die Entscheidung. Aber wie im letzten Spiel scheiterten wir an gegnerischen Beinen oder am eigenen Unvermögen. Auch diesmal wurde es eng und nochmals retteten wir den Vorsprung über die Ziellinie.

Und das Beste daran: damit waren wir Herbst-, Winter-, Halbzeit-, ...what the f... Hauptsache (zwischenzeitlich) MEISTER!

Im April ging es dann zurück auf die gute alte Bodenweid, nun auf brandneuem Kunstrasen. Der SV Wander war allerdings kein richtiger Gradmesser. Von Beginn weg agierten wir feldüberlegen und dominant. Ein deutlicher Sieg, der durchaus auch hätte höher ausfallen können, war das Resultat. Damit grüssten wir mit

gestärktem Selbstvertrauen und breiter Brust von der Tabellenspitze – nichts ahnend, was nun im Wonnemonat Mai folgen sollte....

Ein Abend zum Vergessen! So das nüchterne Fazit nach dem nächsten Match. In unserem Überschwang leihnten wir zwei Spieler im «Vorprogramm-Match» an Migros aus - die sich dort prompt verletzten und für die nächsten Matches ausfielen. In unseren eigenen Match liefen wir dann dem SC Huldi+Stucki voll in den Hammer. Gefühlt 80% Ballbesitz, Chancen en masse – und lagen zur Pause trotzdem 0:3 hinten; so brutal kann Fussball sein! In der zweiten Halbzeit kämpften wir dann auf Biegen und Brechen um mindestens einen Punkt, und fast hätte es noch gereicht!

Damit war die Ausgangslage schon nicht mehr so rosig und auf uns wartet der amtierende Meister FC Bundesfinanz. Es war ein Spiel auf Augenhöhe: wir spielten geduldiger als vor einer Woche, liessen aber auch diesmal diverse Chancen liegen. Alles lief auf ein gerechtes Unterscheiden raus, dann aber kurz vor Schluss...FC EDA: zero points. Das war ein satter Dämpfer und damit ging es in nächsten Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten FC Schütz Service gleich um alles oder nichts.

Name	Spiele	Tore
Theili	10	8
Marco	9	4
Sujee	9	2
Issa	9	
Armin	8	
Tony	8	10
Jonas	8	2
Martin	7	
Rudi	6	
Johnny	6	
Reto	5	1
Sia	5	
Walter	4	2
Markus	4	2
Sebastian	4	
Lukas	4	
Daniel	4	
Julien	3	
Philippe	3	
Küsa	2	1
Raphael	2	
Michi K.	1	
Michael Z.	1	

FC EDA Selection – Statistik 2022/23

Wir spielten wiederum nicht schlecht – aber der Gegner spielte sowas von abgeklärt und souverän. Nicht dass er um Klassen besser war, aber bei uns hätte vieles zusammenpassen müssen, um hier zu Punkten zu kommen. Der FC Schütz Service war denn auch der verdiente Meister. Zum Schluss der Meisterschaft gab es noch einen einigermaßen veröhnlichen Abschluss mit einem Punktgewinn in einem Kehrausspiel gegen den SC Migros,

Was bleibt als Fazit: mit einer besseren Chancenauswertung und vielleicht auch etwas weniger Naivität (oder mehr Cleverness?) hätten wir es locker aufs Treppchen geschafft. Mehr lag diesmal aber wohl nicht drin. Spass hat es aber trotzdem gemacht und damit ist das Ziel für die nächste Saison auch schon klar... (siehe ganz oben)!

So, und das beste kommt zum Schluss: mit einer tollen Mannschaftsleistung und etwas Wettkampfglück stürmten die Oldies im Berner Firmencup 2023 verdient auf den zweiten Platz. Auch hier stand uns der FC Schütz Service vor der Sonne. Der Cup wurde erstmals als Turnier ausgetragen und war für die

Selection des FC EDA nicht nur wegen dem erfreulichen Resultat ein rundum gelungener Anlass, mit tollem Wetter und einer super Stimmung!

Ein spezieller Dank geht wie immer an Issa, für das Tenuwaschen, Walter für das professionelle Einlaufen und natürlich an Hansjörg für das engagierte Coaching! Ein Merci auch an die treuen Zuschauer, die uns unterstützten und die meistens ein Spektakel serviert erhielten!

Für die Statistiker:

In Meisterschaft und Cup kamen total 23 Spieler zum Einsatz



FC EDA Selection – Teamfoto im Mai 2022

SFFS SENIOREN 40+ (7/7)										
1.	FC Schütz Service	9	7	0	2	29	:	14	+15	21
2.	SV Eisenbahner Bern Sen 40+	9	6	0	3	29	:	22	+7	18
3.	FC Bundesfinanz	9	4	3	2	18	:	16	+2	15
4.	FC EDA	9	4	2	3	24	:	22	+2	14
5.	SC ewb 22 a	9	3	4	2	20	:	20	0	13
6.	SC Migros Aare	9	3	1	5	30	:	25	+5	10
7.	SC Huldi + Stucki	9	3	1	5	20	:	20	0	10
8.	SC Informatik Swisscom / Ruag	9	2	4	3	19	:	25	-6	10
9.	SC ewb 22 b	9	2	3	4	18	:	25	-7	9
10.	SV Wander 40+	9	2	0	7	13	:	31	-18	6

FC EDA Selection – Abschlusstabelle der Saison 2022/23

Trainingslager in Dublin

Erlebnisbericht aus Dublin

Till Affolter

Nach der Ankunft am Donnerstagmorgen bezogen die Spieler ihre Zimmer in einem Hotel in der Nähe des Grand Canal. Nach einer kurzen Ruhepause folgte das erste Training auf einem Trainingsplatz in East Wall. Am Abend trafen sich die Spieler und das Trainerteam in einem Pub, um gemeinsam zu Abend zu essen und den Abend ausklingen zu lassen.

Der Freitag begann mit einem frühen Training anstelle des traditionellen Morgenfootings. Am Nachmittag besuchten die EDAler den aktuellen Schweizer Botschafter in Irland, Benedict Gubler, der sie zu einem Essen einlud und ihnen die Stadt und das Land näherbrachte. Bei typisch irischem Wetter stand am Abend der Besuch des Rugby-Matches Leinster gegen Stormers auf dem Programm.

Am Samstag dominierte das Testspiel gegen die zweite Mannschaft des Harding FC den Tagesplan. Das Heimteam war die deutlich bessere Mannschaft, aber der FC EDA schüttelte zum Schluss seine müden Beine ab und kam fast noch

zum Ausgleichstreffer. Nach dem Spiel trafen sich die beiden Mannschaften in einem nahen Pub und genossen gemeinsam ein paar Guinness. Nach dem anschliessenden Abendessen in der Innenstadt verloren sich einige Spieler des FC EDA in den berühmt-berüchtigten irischen Pubs.

Am Sonntag hiess es Abschied nehmen von Dublin. Die Aussendepartementler traten ihre Heimreise in die Schweiz an, zurück mit vielen Eindrücken und Erinnerungen an eine unvergessliche Zeit in Irland.

Im Namen des FC EDA ein herzliches Dankeschön an Benedict Gubler und sein Team, sowie Ex-EDA-Spieler Conor McHugh für die tolle Organisation. Ohne ihre Hilfe wäre diese Reise nicht möglich gewesen.



Besuch der Schweizer Botschaft

Stimmen aus dem Team

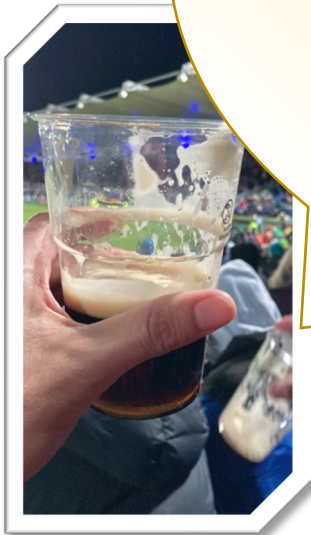
Yves Hinder, Luca Cecchini, Lukas
Hartmann, Conor McHugh



«Die täglichen Pub-Besuche inklusive Fish and Chips steckten wir durch ein aktiv gestaltetes Programm mit zwei Trainingseinheiten und einem Freundschaftsspiel gegen den FC Harding locker weg. Vielen Dank an die Organisatoren!» (Yves)

«Am letzten Tag vor unsrem Rückflug machten wir einen Abstecher an die schöne und raue Küste südlich von Dublin. An einem kleinen Küstenort konnten wir beobachten, wie sich zahlreiche irische Menschen, an ihrem freien Tag eine schnelle sowie sehr erfrischende Abkühlung gönnten. Dies trotz leichtem Nieselregen und ca. 14 Grad Aussentemperatur. Dort lernten wir einen älteren Mann kennen, der sich jeden Tag das ganze Jahre kurz in der irischen See erfrischt. So frisch wie die See wirkte auch er. Er war unglaublich aufgeweckt, nett und sehr humorvoll. Eine tolle Begegnung und sehr schöne Erinnerung aus dem Trainingslager in Dublin.» (Lukas)





«Nach den bitteren Erfahrungen mit Guinness in der heimischen Schweiz schmeckte mir das während des Rugby Mätchs servierte Guinness, wie vielen Team-Kollegen auch, dann trotzdem ziemlich gut. Eher Wenige liessen sich dann aber, nach einem kräftezehrenden Match gegen den einheimischen FC Harding, zu einem Regenerationsbad in der rauen irischen See (7 °C) hinreissen. Wobei dies medizinisch gesehen nicht verkehrt gewesen wäre! Nächstes Jahr treffen wir vielleicht einen wärmeren Ozean an.» (Luca)

"It was an honour to finally host the FC EDA training camp in my home town, Dublin. The weekend was a great mix of sport, culture and craic (fun in Irish). The highlight of the weekend was the game between FC EDA and Harding FC. It was a hard fought game but in the end both teams headed to the pub and agreed that football was the winner." (Connor)





Nach der Trainingseinheit im Sean O'Casey Community Center

Rund um den Club

Der FC EDA im Gefängnis

Gabriel Wenger

Der Treffpunkt: Das Gefängnis Witzwil. Dort, vor der Schranke der Justizvollzugsanstalt, wartet bereits das Schweizer Fernsehen auf die Wagenkolonne des FC Eda. Das Fernsehteam begleitet unser heutiges Auswärtsspiel. Nach einer kurzen Anmeldung wird das Team ohne Durchsuchung eingelassen.

Auf den Ersten Blick drängt es sich nicht auf, dass unsere Gegenspieler hier unfreiwillig festgehalten werden. Erst die Mauern, die rund um das Fussballfeld in die Höhe ragen, lassen erahnen, dass es wohl Gründe gibt, weshalb gegen die JVA Witzwil nur Auswärtsspiele geplant sind. Während der taktischen Feinabstimmung und anschliessenden, beherzten Vorbereitungsrede unseres Trainers, hält das Fernsehteam voll drauf. Sehenswerte Auszüge davon wurden in einem Beitrag für 10vor10 verarbeitet und in die SRF-Mediathek hochgeladen. Nach einem bravourös abgelieferten Interview unseres Goalies, werden die Tore zum Fussballplatz geöffnet. Jetzt sind wir wirklich hinter Gefängnismauern! Doch nach einer

kurzen Eingewöhnungszeit verschwinden beengende Gedanken und das Spiel rückt in den Vordergrund. Eine beherzte und emotionsgeladene Partie endet 2:2 unentschieden. Im Nachbarsdorf trifft sich das Team der Aussendepartementler nach dem Spiel auf ein Bier und ist sich einig, wie schön es doch sei, in den eigenen vier Wänden zu übernachten.



Der FC EDA im 10vor10

We are red, we are..?

Aron Affolter, Daniel Bongard, Markus Dürst, Christian Frutiger, Jonas Affolter

«We are red, we are white, we are f*ing dynamite»; seit vielen Jahren unser Motivationsspruch vor dem Spiel und fast so legendär wie Coach Raphaels mahnende Worte zum «Tschubi-Tschupp-Fussball», den die Aktiven ab und zu spielen pflegen (ein Zusammenhang zu Raphael Wickys «Bitschi-Batschi-Fussball» bei den Berner Young

Boys konnte übrigens bis heute nicht erwiesen werden).

Ohne die Absicht, unseren Schlachtruf ändern zu wollen, fragten wir Spieler der Aktiven und Selections nach möglichen Alternativen. Heraus kamen interessante, zuweilen nicht ganz ernst zu nehmende Vorschläge:



“We are red, we are...”

One Team, One EDA, One
Switzerland!"

Hagge rechts Hagge linggs, dr
FC EDA bringt's!

Red, white, and all right! EDA's
goals shine day and night!

United we rise!
Leaving no one aside!
Kick it to glory!
Triumph is our story!

C'mon EDA, go for it all! We
are the diplomats of Futebol

Kick it, trick in, score with glee!
EDA Team, unstoppable we
be!

Un, deux, trois - Apérooo!

Great on the pitch, strong at the bar,
oh FC EDA, you are my Star!

Mitglied werden – Aktiv oder Passiv

Drei triftige Gründe, die dafür sprechen

Nebst einem substantiellen Beitrag zur Gesundheit und Fitness unserer Aktivmitglieder leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration von internen und externen Kolleg*innen.

Die Zusammenarbeit in unserem Team ist generationen-, hierarchie- und kulturübergreifend. Engagement, Commitment und Teamgeist sind bei uns nicht Theorie, sondern Praxis.

Wichtige Passivmitglieder

Wir zählen auf zahlreiche ehemals aktive EDA-Fussballer, die unterdessen wieder ins Ausland versetzt wurden sowie Damen und Herren, die einfach Freude an unserem Fussballclub haben und uns finanziell unterstützen wollen. Tatsache ist, dass wir ohne diesen grossartigen Support unserer lieben Freund*innen im In- und Ausland längst nicht mehr existieren könnten. Für den weiteren reibungslosen Betrieb sind wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Kontaktiere uns für weitere Infos oder schau ganz unverbindlich bei einem unserer Spiele oder Trainings vorbei. Selbstverständlich darfst du uns auch einfach passiv unterstützen.

Jetzt mit TWINT bezahlen!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung
bestätigen



Kontaktperson

Sujeevan Gnanambalavanan,
Tel. +41 76 338 49 92
gnanam_sujeevan@gmx.ch

Bankverbindung

Berner Kantonalbank, 3250 Lyss
IBAN: CH15 0079 0016 9368 3046 9
Begünstigter: FC EDA, Bern



Danksagung

Liebe Fans, liebe Sponsoren und Passivmitglieder, liebes EDA

Wir bedanken uns für Ihre Treue und tolle Unterstützung in der Meisterschaft sowie im Cup. Ein grosses Dankeschön richten wir auch an unsere treuen Sponsoren und Passivmitglieder, ohne die Serie A Firmenfussball nicht möglich wäre.

An dieser Stelle bedankt sich der FC EDA ganz herzlich beim Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA für die finanzielle Unterstützung des Fussballclubs. Wir freuen uns auf eine weitere enge Zusammenarbeit im nächsten Jahr.



Impressum

Erscheinungsweise:
1 x jährlich

Redaktion:
Gabriel Wenger, Aron Affolter

Herausgeber:
Fussballclub EDA
Freiburgstrasse 130
3003 Bern
www.fceda.ch
fceda@eda.admin.ch

